

Vorderseite, zuerst beschreiben

12/594

Sammler: Wilhelm Ritsch, Lyon

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Kirschhofen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Im Mauerloch	Im Mauerloch	Sand	Wiese	vert. 2.9.66 Gu
2a		Im Stoore	Im Staten	Sand	Wiese	
2b		off dem R'staa	Auf dem Rossstein	Steinig	Acker	
3		Em Birnche	Im Bärnchen	Sand	Wiese	
4		o de Wegrhad	An der Wegrscheide	Kiesig	Acker	
5		zisch de Weje	Zwischen den Wegen	Kiesig	Acker	
6		hinig dem Floutgrawe	hinter dem Rutgraben	"	Acker	
7		om Heckeboerk	unter dem Anwender	Steinig	Wiese	Am Hasenberg
8		o de Windhütt	"	"	Acker	nicht mehr gebräuchlich
9		Lange-Sool	In den langen Sodeln	Kalkig	Acker	
10		o de Stroos	Das Hüllenfeld	"	Acker	Hüllenfeld nicht mehr gebr. - An der Strasse
11		die Brandheck	"	"	Acker	" " " " jetzt Brandheck.
12		off de Wengerte	Auf den Wingerten	Kies & S	Acker	
13		off der Vonn	Auf der Vonne	"	Acker	Auf der Vonn nicht mehr gebr. Am Barrn.
14		om Barrn	" " "	"	Acker	
15		nasse Triescher	Nasse Triescher	starrer Bod	"	Das Mittelfeld
16		om helje Stock	Am heiligen Stock	Kies & S	"	
17		om eisern Stock	Am eisern Stock	Kies & S	Acker	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Oberlausitz

Gemarkung: Prinzigsdorf

Bl. 16

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		am <u>Burn</u>	<u>Eisern</u> Stück	Kies u. L.	Wiesen	
19		am <u>Kirte</u> was em	im Vor dem <u>Nickels</u>	gründig	Acker	
20		des <u>naue</u> land	das <u>neue</u> Land	"	Acker	
21		off dem <u>Kop</u> sommer	Auf dem <u>Kop</u> sommer	"	A. u. Wi.	
22		en de <u>Däll</u>	Im <u>obersten</u> Seifen	"	A. u. Wi.	Das Hinterfeld
23		em <u>Seife</u>	Im <u>mittels</u> ten Seifen	"	F. u. Wi.	
24		off de <u>Sträuchel</u> cher (Im <u>Nickels</u> )		Kiesig	Acker	
25		em in <u>ersch</u> te Seife	Hinter dem <u>untersten</u> Seifen	gründig	Acker	
26		off dem <u>Müll</u> merk	Auf dem <u>Mühl</u> berg	Kiesig	Acker	
27		en de <u>Brunkel</u>	die Vor der <u>Breit</u> heck	Sumpf	Wi.	
28		die <u>Brat</u> - heck	die <u>Breit</u> heck	Lehm	Acker	
29		die <u>Faul</u> - kel	die <u>Faul</u> halle	Lehm	Wald	
30		om <u>Danz</u> - platz	<u>Breit</u> heck	"	Wald	
31		die <u>Leicht</u> Eiche	Die <u>licht</u> en Eichen	Steinig	Wald	
32		en de <u>Sigel</u> bach	<u>Sigel</u> bach	Steinig	Wald	
33		<u>Michels</u> berk	<u>Michels</u> berg	Felsen	Wald	
34		<u>Wilmers</u> - Au	<u>Wilmers</u> - Au	Sand	Wiese	
a		<u>oberste</u> <u>Fries</u> cher	"	"	"	
b		<u>mittelste</u> "	"	"	"	
c		<u>unterste</u> "	"	"	"	
d		<u>Kehnel</u> wies	d. <u>Tier</u> garten	"	"	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Willy Kistner, Lfr*

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Oberlahn*

Gemarkung: *Kirschhofen*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<i>35</i>		<i>die Schleiserris</i>	<i>Die unterste Scheuern- wiese</i>	<i>Sand</i>	<i>Wi</i>	<i>Ringum um die Pflanzgrube</i>
<i>36</i>		<i>die "</i>	<i>Die oberste Scheuern- wiese</i>	<i>"</i>	<i>Wi</i>	<i>um Fuß der Pflanzgrube</i>
<i>37</i>		<i>am Wengertsberg</i>	<i>Im Wengertsberg</i>	<i>Stein</i>	<i>Edland</i>	
<i>38</i>		<i>Die Fa</i>	<i>Die Fa</i>	<i>Sand</i>	<i>Acker</i>	
<i>39</i>		<i>am Lennegarte</i>	<i>Im Lindengarten</i>	<i>"</i>	<i>Gärten</i>	
<i>40</i>		<i>off dem Knottenberg</i>	<i>Im Heckengarten</i>	<i>Kies</i>	<i>"</i>	
<i>44</i>						<i>gut 28.2.55 gut</i>
						<i>2.9.66 Gu</i>

# Vorderseite, zuerst beschreiben

*Ab 4*

Sammler: w. Langschieb, Lehrer 6291 Kirschhofen  
Wingert 134

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Kirschhofen

Bl.      a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1			<del>Kirschhofen</del>			Die mundartliche Form der Flurnamen stimmt mit der amtlichen Form überein.? Abweichungen konnten nicht festgestellt werden.
2			Im Mauerloch ✓			
3			Auf dem Roßstein ✓			
4			Im Börnchen ✓			
5			Hinter dem Flutgraben ✓			
6			Auf dem Guntersauerwald X			
7		<del>In den Langen Sodels</del>	In den Langen Sodels			
8			Guntersauer Wald X			
9			Hundgräben X			
10		<del>In den nassen Triescher</del>	In den nassen Triescher			
11			Am Hohenrain X			
12			Auf der Nonn			
13			Auf dem Wingert			
14		Im Wingertsberg	Im Wingertsberg			
15			Schenernberg ✓			
16			Rothlaufsberg X			
17			Bächelswald X			
18			Oberste Schenernwies			
19			Auf dem Hofsommer			
20			Auf dem Eisenstück			
21			Obig dem mittelsten Saifen			
22			Vor dem Nickel			
23			Birkenkopf X			
24			Breitheck			
25			Hinter dem untersten Seifen			
26			Mühlberg			
27			Vor dem Triescher			
28			In dem Thiergarten			

*wie möglich, übersetzt.  
 29. Juli 76*

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: ..... Gemarkung: ..... Bl. .... b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart		Kulturart	Bemerkungen
29			Hainbuchenberg X				
30			Rothewald X				
31			Rothe Gehrn X				
32			Jungehau X				
33			Langscheid X				
34			Michelsberg				
35			Schmidtskopf X				
36			Breitheck				
37			Sichelbach				
38			Kellerwiese X				
39			Schützenwald X				
40			Eisemerkopf				
41			Eisemerfeld } X				